

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trailerline SCHEIBENFROST KZ -65°

Version 7.0  
Überarbeitet am 04.08.2010

Druckdatum 13.12.2010

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### Produktinformation

Handelsname : trailerline Scheibenfrostschutzkonzentrat  
: mit Citrusduft bis -65°C  
Lieferant : Christian Maurer GmbH  
Josef Perger Strasse  
AT 3031 Pressbaum  
Auskunftsgebender Bereich : Abteilung Produktsicherheit  
Telefon : +43 (2233) 57070-76 od.75  
Telefax : +43 (2233) 57071  
Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43  
Email-Adresse : office@tegee.at

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Risikohinweise für Mensch und Umwelt**  
R10 Entzündlich.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung

Mischung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethanol	Konzentration: >= 50,00 % - < 60,00 %	
CAS-Nr.: 64-17-5	EG-Nr.: 200-578-6	INDEX-Nr.: 603-002-00-5
Einstufung: F; R11		

Ethandiol	Konzentration: >= 3,00 % - < 5,00 %	
CAS-Nr.: 107-21-1	EG-Nr.: 203-473-3	INDEX-Nr.: 603-027-00-1
Einstufung: Xn; R22		

Alkohole, C12-14, ethoxyliert	Konzentration: >= 0,10 % - < 0,25 %	
CAS-Nr.: 68439-50-9	EG-Nr.: 500-213-3	
Einstufung: Xn; R22 Xi; R41 N; R50		

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trailerline SCHEIBENFROST KZ -65°

Version 7.0  
Überarbeitet am 04.08.2010

Druckdatum 13.12.2010

- |              |  |
|--------------|--|
| Hautkontakt  | : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen.  |
| Augenkontakt | : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren. |
| Verschlucken | : KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.                                |

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- |  |   |
|--|---|
| Geeignete Löschmittel                              | : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.                                |
| Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung         | : Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.                 |
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)  |
| Zusätzliche Hinweise                               | : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen  | : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  |
| Umweltschutzmaßnahmen                | : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.   |
| Verfahren zur Reinigung und Aufnahme | : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). |

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

- |  |   |
|--|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang             | : Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. |

#### Lagerung

- |  |  |
|--|--|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : Ungeeignete Behältermaterialien: Aluminium |
|--|--|

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trailerline SCHEIBENFROST KZ -65°

Version 7.0  
Überarbeitet am 04.08.2010

Druckdatum 13.12.2010

Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.  
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

<b>Ethanol</b>		CAS-Nr.: 64-17-5
MAK:	1.900 mg/m <sup>3</sup> , 1.000 ppm,	MAK (AT)
MAK CEIL:	3.800 mg/m <sup>3</sup> , 2.000 ppm,	MAK (AT)
Spitzenbegr.: 3x60 Minuten/Schicht		

<b>Ethandiol</b>		CAS-Nr.: 107-21-1
MAK:	26 mg/m <sup>3</sup> , 10 ppm,	MAK (AT)
MAK CEIL:	52 mg/m <sup>3</sup> , 20 ppm,	MAK (AT)
Spitzenbegr.: 8x5 Minuten/Schicht		
Kann durch die Haut absorbiert werden.		MAK (AT)
STEL:	104 mg/m <sup>3</sup> , 40 ppm,	EU ELV
Indikativ		EU ELV
TWA:	52 mg/m <sup>3</sup> , 20 ppm,	EU ELV
Indikativ		EU ELV

#### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).  
Bei Abnutzung ersetzen!

Material	Materialstärke	Durchdringungszeit
Butylkautschuk	0,5 mm	> 480 min
Fluorkautschuk	0,4 mm	> 480 min
Polychloropren	0,5 mm	> 480 min

Augenschutz : Schutzbrille  
Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Allgemeine Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trailerline SCHEIBENFROST KZ -65°

Version 7.0  
Überarbeitet am 04.08.2010

Druckdatum 13.12.2010

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Erscheinungsbild

Form : flüssig  
Farbe : blau  
Geruch : charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzber  
eich : nicht anwendbar  
Siedepunkt/Siedebereich : > 79 °C  
Flammpunkt : 23 °C  
Zündtemperatur : ca. 425 °C  
Selbstentzündungstemper  
atur : nicht entzündlich  
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung  
explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.  
Untere Explosionsgrenze : ca. 1,8 %(V) Obere  
Explosionsgrenze : ca. 15 %(V)  
Dampfdruck : ca. 59 hPa; 20 °C  
Dichte : ca. 0,90 g/cm<sup>3</sup>; 20 °C  
Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar  
pH-Wert : 6,9 - 7,3

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende  
Bedingungen : Hitze.  
Zu vermeidende Stoffe : Schwefelsäure, Salpetersäure, Alkalimetalle, Erdalkalimetalle,  
Starke Oxidationsmittel, Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid  
Gefährliche  
Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und  
Anwendung.

### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Hautkontakt : Kann Augen- und Hautreizungen verursachen.  
Augenkontakt : Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.  
Sensibilisierung : nicht sensibilisierend  
Weitere Information : Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen  
wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und  
Erbrechen führen.

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trailerline SCHEIBENFROST KZ -65°

Version 7.0  
Überarbeitet am 04.08.2010

Druckdatum 13.12.2010

Toxizität gegenüber Fischen : Ethanol: LC50 Leuciscus idus melanotus 8.150 mg/l 48 h  
Daphnientoxizität : Ethanol:  
EC50 Daphnia magna 9.268 - 14.221 mg/l 48 h  
Toxizität gegenüber Algen : Ethanol: EC0 scenedesmus quadricauda 5.000 mg/l 168 h  
Toxizität gegenüber Bakterien : Ethanol: EC0 Pseudomonas putida 6.500 mg/l 16 h

### Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Verpackung : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b>ADR</b>	: UN-Nummer	<b>1170</b>
	Klasse	3
	Verpackungsgruppe	III
	Klassifizierungscode	F1
	Gefahrzettel	3
	Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30
	Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR	nein
	Bezeichnung des Gutes	ETHANOL, LÖSUNG

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trailerline SCHEIBENFROST KZ -65°

Version 7.0  
Überarbeitet am 04.08.2010

Druckdatum 13.12.2010

**RID** : UN-Nummer **1170**  
Klasse 3  
Verpackungsgruppe III  
Klassifizierungscode F1  
Gefahrzettel 3  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 RID nein  
Bezeichnung des Gutes ETHANOL, LÖSUNG

**IMDG** : UN-Nummer **1170**  
Klasse 3  
Verpackungsgruppe III  
Gefahrzettel 3  
EmS F-E, S-D  
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG nein  
- Klassifizierung als umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG nein  
- Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG nein  
Bezeichnung des Gutes ETHANOL SOLUTION

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

R-Sätze	R10	Entzündlich.
S-Sätze	S 7 S16 S60	Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

#### Zusätzliche Hinweise für Endverbraucher

S-Sätze	S 2 S46 S29/56	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
---------	----------------------	--

# SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Trailerline SCHEIBENFROST KZ -65°

Version 7.0  
Überarbeitet am 04.08.2010

Druckdatum 13.12.2010

### Nationale Vorschriften

Abfallschlüssel-Nr. : 55351

Vorschrift : Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl.I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie.

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.  
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R41 Gefahr ernster Augenschäden.  
R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

#### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

|| Sektion wurde überarbeitet.